

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES
29. Juni 2023

Beginn: 19:02 **Ende:** 21:49

Die EINLADUNG erfolgte am 22.06.2023 durch KURRENDE.

Anwesend waren:

1. **Bürgermeister** Josef EHRENBARGER

und die **Mitglieder des Gemeinderates.**

1.	Vize-Bgm.		Sebastian	REMMERT
2.	GGR		Andreas	GILY
3.	GGR	Ing.	Philipp	KONRAD
4.	GR		Chiara	FEHER, BA
5.	GR		Elisabeth	RAC
6.	GR		Günther	FEDERSEL
7.	GR		Laszlo	MATUSCH
8.	GR	KR	Norbert	WINKLER
9.	GGR	DI	Roland	WALLNER
10.	GR		Stephan	SZIVELI
11.	GGR	DI Dr.	Helmut	SCHUME
12.	GR		Walter	DELES
13.	GR		Anika	ZEHNER, BA
14.	GR	Ing.	Wolfgang	MILCHRAM
15.	GR	DI	Herbert	BEYWINKLER
16.	GR		Thomas	MÜLLER, BSc BSc
17.	GR		Claudia	DORN

Anwesend waren außerdem:

Schritfführer: Johannes STEURER
Zuhörer/innen: 0 Person

Entschuldigt abwesend waren:

1.	GR		Doris	KIRSTORFER
2.	GR	Mag. (FH)	Sandra	GERBER-STEPANCIK, BEd
3.	GR		Irene	HOLLANDER

Die Sitzung war öffentlich - die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2023

1. Beschlussfassung Genehmigung GR-Protokoll vom 11.05.2023
2. Beschlussfassung zukünftige Nutzung Windenergie in Münchendorf
3. Grundsatzbeschluss weitere Vorgangsweise ‚Neugestaltung Kirchenplatz‘
4. Beschlussfassung Erweiterung der 30 km/h Zone für das Betriebsgebiet Münchendorf
5. Beschlussfassung Aufhebung Bausperre Dürsee
6. Beschlussfassung Annahme des Förderantrages Nr. B906110, der Kommunal Kredit Public Consulting, ABA BA 16, Erweiterung Volksschule Münchendorf
7. Beschlussfassung Annahme des Förderantrages Nr. B906085, der Kommunal Kredit Public Consulting WVA BA 09, Erweiterung Volksschule Münchendorf
8. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzung der Grundstücke 1278/4, 1244/1 und 964/1 mit Herrn Ing. Bernhard Feichtinger
9. Beschlussfassung Nutzungsbedingungen Vermietung Trainingsplatz in der Sportplatzstraße
10. Beschlussfassung Neuabschluss Kommunal-Sachversicherung-Komplettschutz – Volldeckung (Ergänzung Zu- und Neubau GTVS bei der Niederösterreichischen Versicherungs AG
11. Beschlussfassung Vergabe Straßenherstellung Endausbau der Ernst Royer Straße – zwischen Santorastraße bis zur Schusterstraße an die Fa. Pittel+Brausewetter
12. Beschlussfassung Subventionen
 - 12a. - Line Dance Gruppe – Münchendorf
 - 12b. - Verein Hospiz Mödling
 - 12c. - Niederösterreichische Berg- und Naturwacht
 - 12d. - SC Münchendorf Bambinis
 - 12e. - Pfarre Münchendorf für Erneuerung der Glockensteuerung
13. Bericht über die Gebarungsprüfung vom 26.06.2023
14. Berichte des Bürgermeisters

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

15. Unter Ausschuss der Öffentlichkeit
16. Unter Ausschuss der Öffentlichkeit
17. Unter Ausschuss der Öffentlichkeit
18. Unter Ausschuss der Öffentlichkeit

Bgm. Josef Ehrenberger begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates und informiert den Gemeinderat, dass die heutige Sitzung mittels Live-Stream im Internet übertragen wird. Zur Tagesordnung stellt Bgm. Josef Ehrenberger fest, dass diese in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 22.06.2023 in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen und öffentlich kundgemacht wurde und gibt bekannt, dass die Tagesordnung abgeändert wird und ein Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung übergeben wurde.

Streichung des TOP 5:

- „Beschlussfassung Aufhebung Bausperre Dürsee“, Dieser TOP ist von der Tagesordnung zu streichen. Die notwendigen Voraussetzungen für eine Beschlussfassung sind nicht gegeben.

Dringlichkeitsantrag:

- Dringlichkeitsantrag, unterzeichnet von GGR DI Dr. Helmut Schume, GR DI Beywinkler, GR KR Norbert Winkler, GR Walter Deles, Vize-Bgm. Sebastian Remmert, GGR Andreas Gily und GR Laszlo Matusch mit dem Titel: „Fassung

eines Grundsatzbeschlusses zur Gründung einer Energiegemeinschaft in Münchendorf“.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag „Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Gründung einer Energiegemeinschaft in Münchendorf“ in die Tagesordnung als Punkt 5 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 1. – Beschlussfassung Genehmigung GR-Protokoll vom 11.05.2023

Bgm. Josef Ehrenber informiert den Gemeinderat, dass die Protokollprüfer (GR Chiara Feher, GR Doris Kirstorfer, GR DI Herbert Beywinkler) das Protokoll der GR-Sitzung vom 11.05.2023 geprüft und für in Ordnung befunden haben.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Protokollprüfer dieser Gemeinderatssitzung sind:

GR Thomas Müller, Bsc Bsc
GGR DI Roland Wallner
GGR DI Dr. Helmut Schume

Zu Pkt. 2. – Beschlussfassung zukünftige Nutzung der Windenergie in Münchendorf

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, welche Entwicklungen es gegeben hat, damit sich mit diesem Thema der Gemeinderat wieder auseinander zu setzen hat, gab es doch bereits im April 2014 dazu eine Volksbefragung. Vom Amt der NÖ LR wurden die Gemeinden darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Windkraftzonierung Änderungen ergeben haben. Insbesondere die UVP-Gesetzesnovelle 2023 hat massive Auswirkungen auf die bisherigen Vorgangsweisen.

Folgende Bestimmungen sind hier besonders zu beachten und werden von Bgm. Josef Ehrenberger dem GR präsentiert:

§4a(1): Realisierung von Windkraftanlagen vorrangig auf Gwka-gewidmeten Flächen, innerhalb von Windkraftzonen gemäß SekROP.

§4a(2): Wenn keine Gwka-Widmung innerhalb von Windkraftzonen lt. SekROP, dann wäre eine Genehmigung von Windkraftanlagen in diesen Zonen auch ohne Gwka-Widmung zulässig.

§4a(3): Gibt es kein SekROP Windkraftnutzung und keine Gwka-gewidmete Flächen, dann wäre eine Genehmigung von WKA zulässig, wenn die Standortgemeinde zustimmt.

- **NÖ:** Realisierung von Windkraftanlagen ausschließlich innerhalb von Windkraftzonen gemäß SekROP und in diesen vorrangig auf Gwka-gewidmeten Flächen.

§17(5): Eine Versagung von WKA darf nicht ausschließlich aufgrund von Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds erfolgen, wenn im Rahmen des SekROP eine strategische Umweltprüfung durchgeführt wurde.

- **NÖ:** Erstellung eines Landschaftsleitbildes

Neue Weichenstellungen:

1. SekROP Novelle I: Streichungen und Arrondierungen bis Ende 2023
2. SekROP Novelle II: Neuzonierungen 2024 inklusive grenznahe Zonen

Da es zwischenzeitlich zu Anfragen von Grundstückseigentümern hinsichtlich einer Neuzonierung auf Münchendorfer Gemeindegebiet gekommen ist, sollte der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf eine Grundsatzentscheidung herbeiführen, ob die bisherige Regelung, dass in Münchendorf keine Windkraftanlagen errichtet werden dürfen, geben soll, weiterhin bestehen, oder ob es für die grenznahen Gebiete zu Trumau und Ebreichsdorf einen Neuzonierungsantrag geben soll.

Nach der Präsentation eröffnet sich eine Diskussion unter den Gemeinderäten. Debattiert wird, ob das „nein“ zu Windkraftwerken in Münchendorf aus dem Ergebnis der Volksbefragung vom April 2014 noch Bindung hat, oder geänderte Rahmenbedingungen wie zuletzt die Energiekrise eine erneute Behandlung des Themas erfordern. Auch Windkraft als Stromerzeugungsquelle im Land NÖ wird erörtert. Insbesondere die sich seit 2014 ergebene Rahmenbedingungen werden angesprochen.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dass die Gemeinde Münchendorf den Status Quo, als Folge der Volksbefragung von April 2014, beibehalten und keine Zonen zur Errichtung von Windkraftanlagen definieren soll, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen Pro: SPÖ, ProMdf
Contra: -
Enthaltungen: ÖVP

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag der ÖVP Münchendorf, dass die Gemeinde Münchendorf eine Volksbefragung abhalten soll, um auszuloten, ob die Bevölkerung dafür wäre, Windkraftanlagen zu errichten. Bei einem „ja“ für diesen Vorschlag, soll der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf in einer folgenden Sitzung einen Beschluss für das sektorale Raumordnungsprogramm fassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt Pro: ÖVP
Contra: -
Enthaltungen: SPÖ, ProMdf

Zu Pkt. 3. – Beschlussfassung „Konzept Kirchenplatz“

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR DI Roland Wallner das Wort:

GGR DI Roland Wallner informiert den Gemeinderat, dass die finale Version des Konzeptes der vom Gemeinderat beauftragten Neugestaltung des Kirchenplatzes und die künftige Entwicklung dieses Areals nunmehr vorliegt. Der zuständige Ausschuss 4 wurde in die Erstellung miteinbezogen, der Gemeinderat mehrfach informiert. Es ist nunmehr erforderlich, das Konzept in der vorliegenden Form zu beschließen und die nächsten Schritte zu definieren. Insbesondere müssen mit allen vom Projekt betroffenen Stakeholdern, wie Pfarre/Diözese, Land NÖ Straßenbauabteilung und der Gemeinde Münchendorf Gespräche zur Abklärung von grundsätzlichen Zustimmungen zum Konzept, Grundinanspruchnahmen, Kostenbeteiligungen usw. geführt werden. Nach dem Vorliegen der Stellungnahmen und der Bereitschaft zur Kosten(mit)tragung kann der Gemeinderat dann die weiteren Schritte beschließen.

Das Konzept Kirchenplatz, sein Entstehungsprozess sowie tatsächliche Pläne für das Projekt werden von GGR DI Roland Wallner dem Gemeinderat präsentiert.

Der GGR DI Roland Wallner merkt an, dass es viele Schritte zur Realisierung des Projektes braucht. Ein Kern-Team muss gebildet werden um das Projekt weiter vorantreiben zu können.

Die Gemeinderäte erörtern, wie eine Arbeitsgruppe aussehen soll und inwieweit eine Bürgerbeteiligung in dieser Phase noch förderlich oder gar kontraproduktiv wäre.

Bgm. Josef Ehrenberger ersucht GGR DI Roland Wallner den Antragstext zu verlesen.

Antrag: GGR DI Roland Wallner stellt den Antrag, dem vorliegenden Konzept Kirchenplatz als Grundlage für einen strukturierten Prozess, die beschriebene Vorgehensweise mit der Bildung eines Kernteams, und der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern für die weitere Arbeit am Projekt Kirchenplatz, zu beschließen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 4. – Beschlussfassung Erweiterung der 30 km/h Zone für das Betriebsgebiet Münchendorf

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass im Verkehrsausschuss besprochen wurde, die 30 km/h Zone für das gesamte Betriebsgebiet in Münchendorf auszudehnen.

Bgm. Josef Ehrenberger ersucht GGR DI Roland Wallner die beiliegende Verordnung der 30km/h-Zone für das Betriebsgebiet Münchendorf dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag der Verordnung in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 5. – Beschlussfassung Gründung einer Energiegemeinschaft Münchendorf

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR DI Dr. Helmut Schume das Wort:
GGR DI DR Helmut Schume informiert den Gemeinderat, welche Vorteile die Gemeinde Münchendorf aus einer Energiegemeinschaft gewinnen kann. Der Grundsatzbeschluss soll Startschuss für ein weiteres Vorgehen sein, damit das Thema über den Sommer behandelt werden kann.

Es werden alle Fragen ausführlich beantwortet.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Energiegemeinschaft Münchendorf zuzustimmen und GGR DI Dr. Schume soll beauftragt werden, weiter Informationen einzuholen und die Umsetzung zur Gründung einer Energiegemeinschaft vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 6. – Beschlussfassung Annahme des Förderantrages Nr. B906110 der Kommunal Kredit, Public Consulting, ABA BA 16, für die Erweiterung Volksschule Münchendorf

20:39 – GR Anika Zehner verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eine Annahmeerklärung für die ABA BA16 – Erweiterung Volksschule vorgelegt wurde, die vom Gemeinderat zu beschließen ist. Die Förderung in der Höhe von € 6.900,-- erfolgt in Form von Investitionszuschüssen.

Bgm. Josef Ehrenberger bringt den Inhalt der Annahmeerklärung (beiliegend) dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, der Annahme des Förderantrages Nr. B906110 der Kommunal Kredit, Public Consulting, ABA BA 16 Erweiterung der VS Münchendorf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (GR Anika Zehner war nicht im Sitzungssaal)

Zu Pkt. 7. – Beschlussfassung Annahme des Förderantrages Nr. B906085, der Kommunal Kredit, Public Consulting, WVA BA 09, Erweiterung Volksschule Münchendorf

20:41 – GR Anika Zehner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eine Annahmeerklärung für die WVA BA09 – Erweiterung Volksschule

vorgelegt wurde, die vom Gemeinderat zu beschließen ist. Die Förderung in der Höhe von € 13.100,-- erfolgt in Form von Investitionszuschüssen.

Bgm. Josef Ehrenberger bringt den Inhalt der Annahmeerklärung (beiliegend) dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, der Annahme des Förderantrages Nr. B906085, der Kommunal Kredit, Public Consulting, WVA BA 09, Erweiterung Volksschule Münchendorf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 8. – Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzung der Grundstücke 1278/4, 1244/1 und 964/1 mit Herrn Ing. Bernhard Feichtinger

20:47 – GR Thomas Müller verlässt den Sitzungssaal.

20:49 – GR Walter Deles verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass Herr Ing. Bernhard Feichtinger unter der Voraussetzung, dass der gegenständliche Dienstbarkeitsvertrag zu stande kommt, er bereit ist, dass für den HWS dringend benötigte Grundstück für die Errichtung eines Dammes, zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Josef Ehrenberger bringt dem Gemeinderat den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzung der Grundstücke 1278/4, 1244/1 und 964/1 mit Herrn Ing. Bernhard Feichtinger, zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen (GR Thomas Müller und GR Walter Deles waren nicht im Sitzungssaal)

Zu Pkt. 9. – Beschlussfassung Nutzungsbedingungen Vermietung Trainingsplatz in der Sportplatzstraße

20:53 – GR Thomas Müller und GR Walter Deles nehmen wieder an der Sitzung teil.

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR Ing. Philipp Konrad das Wort:

GGR DI Philipp Konrad informiert den Gemeinderat, dass im Zuge der Diskussion um die Vergabe der Einzäunung des Trainingsplatzes des SC Münchendorf die Frage aufgeworfen wurde, ob und unter welchen Voraussetzungen hinkünftig den Trainingsplatz benutzt werden darf. Daher wurde vor der Vergabe der Errichtung des Zaunes und der Eingangstore nochmals mit den derzeitigen Nutzern (SC Münchendorf und Münchendorf Badgers und der GTVS Münchendorf) s über ein zukünftiges Nutzungskonzept abgestimmt. Obwohl die Sportvereine für eine ausschließliche Nutzung als Sportstätte eingetreten sind, wurde von den Gemeindevertretern eingebracht, dass die Fläche des Trainingsplatzes derzeit eine

der wenigen Flächen in der Gemeinde ist, auf der größere Veranstaltungen möglich sind. Daher wurde als Kompromiss folgende Lösung ausgearbeitet:

Es wurden folgende Nutzungsbedingungen festgelegt:

1. Die Vermietung ist kostenfrei
2. Wenn im geplanten Zeitraum der SC Münchendorf oder die Münchendorf Badgers den Trainingsplatz benötigen, erfolgt keine Vermietung. Daher sind größere Veranstaltung längerfristig zu planen und mit den Sportvereinen abzustimmen. Ist eine Nutzung zugesagt, muss der jeweilige Verein einen Ersatztermin für etwaige Sportveranstaltungen organisieren.
3. Spätestens eine Woche vor und 1-3 Tage nach der Veranstaltung hat eine Begehung mit
 - einem Gemeindevertreter
 - einem Vertreter des SC Münchendorf oder der Münchendorf Badgers
 - und dem Mieter
 stattzufinden.
 Sollte eine andere Person als der Mieter an der Begehung teilnehmen, so hat diese eine schriftliche Vollmacht vorzuweisen.
4. Der Mieter hat Maßnahmen zur Schonung des Rasens zu treffen.
5. Sollte die Benutzung der Rasenfläche auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht möglich sein, ist die Veranstaltung abzusagen. Sollte die Nutzbarkeit strittig sein, hat die Gemeinde eine Fachfirma zu beauftragen (z.B. N.&P Wolf GmbH oder Fa. Schoene Gaerten), welche die Nutzbarkeit feststellt. Die Kosten hierfür trägt der Mieter.
6. Sowohl die Gemeinde als auch die Sportvereine haften bei einer Absage oder Untersagung nicht für entstandene Kosten des Mieters oder Veranstalters. Es wird geraten, für solche Fälle eine Versicherung abzuschließen.
7. Bei Veranstaltungen hat die Ausgabe von Trinkgläsern und Glasflaschen zu unterbleiben.
8. Der Mieter hat ein Konzept für die Müllentsorgung vorzulegen.
9. Für Schäden, die während des Auf- und Abbaus sowie im Laufe der Veranstaltung entstanden sind, hat der Mieter aufzukommen.
10. Sollte sich die Person des Mieters im Zeitraum zwischen den Vermietungsschritten (Ansuchen, Vor- und Nachbegehung) ändern, so ist dies unverzüglich der Gemeinde schriftlich bekannt zu geben.

Um die reibungslose Zu- und Abfahrt zu gewährleisten (z.B.: Zulieferung von Materialien für Veranstaltungen) wurde festgelegt, dass neben dem Einfahrtstor bei den Kabinencontainern des SCM auch im Bereich der Einfahrt von der Sportplatzstraße in die Johann Wurth Gasse ein flexibles Zaunelement – oder ein 2. Eingangstor - eingebaut werden soll, damit die Rangierarbeiten mit schwerem Gerät auf dem Spielfeld so gering wie möglich gehalten werden können.

GGR Ing. Philipp Konrad beantwortet Fragen der anwesenden Gemeinderäte.

Vorgeschlagen wird bei Punkt 7 bzgl Glasflaschen nur die Ausgabe dieser zu verbieten. Hierüber besteht Konsens. Punkt 7 soll nun lauten: „7. Bei Veranstaltungen hat die Ausgabe von Trinkgläsern und Glasflaschen zu unterbleiben.“

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nutzungsbedingungen zur Miete des Trainingsplatzes zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 10. – Beschlussfassung Neuabschluss Kommunal-Sachversicherung-Komplettschutz – Volldeckung (Ergänzung Zu- und Neubau GTVS bei der Niederösterreichischen Versicherungs AG)

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass nachdem der Zubau zur GTVS und der Neubau der Musikschule und des Generationenraumes mit September dieses Jahres in Betrieb gehen soll, es notwendig ist, eine Versicherung für die Gebäudezubauten abzuschließen.

Mit der Fa. NV Projekt Management GmbH wurde der Gebäudeneuwert für Versicherungszwecke neu bewertet.

Das Ergebnis ergibt einen Neubauwert (inkl. 20% USt)

A1.1. Alle Gebäude im engeren Sinne	€ 14.346.000,--
A1.1.1. Gebäudegebundene Installation	€ 21.000,--
A1.2. Aussenanlagen aller Art	€ 129.000,--

Diese Neubewertung des Gebäudes Volksschule wurde in die Kommunal-Sachversicherungs-Komplettschutz – Volldeckung der Gemeinde Münchendorf eingearbeitet.

Somit beträgt die nunmehrige Höchsthaftungssumme € 31.000.000,--

Folgende Bereiche sind dabei berücksichtigt:

- Feuer
- Zusätzliche Gefahren zur Feuerversicherung
- Botenberaubung
- Glas
- Büromaschinenzusatz
- Total-BU-Mehrkosten (Betriebsunterbrechung)
- Einbruchdiebstahl
- Leitungswasserschaden
- Sturmschaden
- Katastrophenschutz

Die Gesamtprämie für das Jahr beträgt nunmehr € 14.543,24. In dieser Jahresprämie ist auch die inflationsbedingte Erhöhung bereits mitberücksichtigt.

Die Gesamtprämie ist auf Basis einer 10-jährigen Vertragslaufzeit berechnet und beinhaltet bereits sämtliche Nachlässe sowie derzeit gültige Steuern. Aufgrund dieser gewählten Laufzeit sind kalkulatorische Kostenvorteile entstanden, welche in der Prämie berücksichtigt sind.

In der Gesamtversicherung sind folgende Gebäude mit dem bisherigen Prämiensatz enthalten:

1	Musikschule	Kirchenplatz 4	€ 1.056,40	€ 928,94
2	Umkleidegebäude des Badebetriebes	Kleiner Gemeindesee	€ 13,98	€ 12,30
3	Sanitärgebäude des Badebetriebes	Kleiner Gemeindesee	€ 40,88	€ 35,95
4	Volksschule – Nachmittagsbetreuung	Sportplatzstraße 5a	€ 487,28	€ 340,55
5	Müllsammelstelle	GrdStk. 721/3	€ 174,27	€ 153,25
6	Volksschule	Sportplatzstraße 5	€ 5.624,88	€ 10.502,06
7	Kindergarten Sportplatzstraße	Sportplatzstraße 3	€ 2.816,36	€ 2.476,55
8	Aufbahnungshalle	GrdStk. 329	€ 106,50	€ 93,65
	Summe		€ 10.230,56	€ 14.543,24

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag dem Sachversicherungskomplettschutz, ergänzt um den Zu- und Neubau GTVS, bei der Niederösterreichischen Versicherungs AG mit einer Jahresprämie idHv. € 14.543,24 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 11. – Beschlussfassung Vergabe Straßenherstellung Endausbau der Ernst Royer Straße – zwischen Santorastraße bis zur Schusterstraße an die Fa. Pittel+Brausewetter

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt an Vize-Bgm. Sebastian Remmert das Wort: Vize-Bgm. Sebastian Remmert informiert den Gemeinderat, dass wie im Straßenprogramm 2023 vorgesehen, die Royerstraße zwischen Santorastraße bis zur Schusterstraße fertiggestellt werden soll.

Dazu hat die Fa. Pittel+Brausewetter ein Angebot gemäß Rahmenausschreibung vorgelegt.

Dies enthält folgende Maßnahmen:

Abbruch und Erdarbeiten	€ 9.280,36
Entwässerungsarbeiten	€ 9.578,82
Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten	€ 33.770,86
Bituminöse Trag- und Deckschichten	€ 113.701,90
Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen	€ 11.883,61

Leistungssumme	€ 178.215,65
2 % Nachlass	€ - 3.564,31

Leistungssumme netto	€ 174.651,24
+ 20 % USt	€ 34.930,25

Leistungssumme brutto	€ 209.581,49

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, mit der Vergabe des Endausbaus der Royerstraße zwischen Santorastraße bis zur Schusterstraße, die Fa. Pittel+Brausewetter idHv. € 209.581,49 zu beauftragen, zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 12. – Beschlussfassung Subventionen

a) - Line Dance Gruppe – Münchendorf

Die Line Dance Gruppe ‚Nearly Perfect Dancers‘ sucht mit Schreiben vom 23.05.2023 um eine 50% Reduzierung von 6 Blöcken für die Nutzung des Gemeindesaales an. Die Kosten für einen Block betragen € 192,-- inklusive MWSt. Die Kostenreduzierung um 50% bedeutet eine Subvention für ein Jahr in der Höhe von € 576,--.

Die Hobby Line Dance Gruppe besteht seit 2010 und besteht aus ca. 25 Personen. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag für 2 Stunden für Line-Dance Aktivitäten im GR-Sitzungssaal.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Subventionsansuchen des Vereins Nearly Perfect Dancers zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

b) - Verein Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling sucht mit Schreiben vom 28.04.2023 um eine Jahressubvention für das Jahr 2023 an. Das Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen arbeitet mit großem Engagement daran, die Hospizidee mit Leben zu füllen und Tag für Tag umzusetzen. Das Team ist für Schwerkranke, Sterbende, deren Angehörige und Trauernde da. Im Vorjahr hat das mobile Palliativteam mehr als 200 Menschen im Bezirk Mödling und den angrenzenden Gemeinden zu Hause betreut. So konnte bewirkt werden, dass viele Patient*innen ihre letzte Lebenszeit in ihrer vertrauten Umgebung verbringen konnten.

Wie im Vorjahr sucht der Verein Hospiz Mödling um eine Subvention in der Höhe von € 200,-- an.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Subventionsansuchen des Vereins Hospiz Mödling idHv. 200€ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

c) - **Niederösterreichische Berg- und Naturwacht**

Die NÖ Berg- und Naturwacht, Bezirksgruppe Mödling – Föhrenberger und Wienerwald Südost sucht mit Schreiben vom 09.05.2023 um eine Jahressubvention für 2023 an. Im heurigen Jahr ist das Hauptziel den bereits 25 Jahre alten Lada Taiga ‚rundumzuerneuere‘. Dazu ist es notwendig Subventionsgelder zu generieren. Vorgeschlagen wird ein Subventionsbeitrag idHv. € 200,--.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Subventionsansuchen des Vereins Niederösterreichische Berg- und Naturwacht, Bezirksgruppe Mödling – Föhrenberger und Wienerwald Südost idHv. € 200,-- zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

d) - **SC Münchendorf Bambinis**

Dem SC Münchendorf wurde für die Nutzung des Turnsaales in der GTVS für die Saison 2021/2022 durch die Jugendmannschaften U10 und U12 und den Bambinis ein Betrag von € 120,01 vorgeschrieben. Der SC Münchendorf sucht mit Email vom 06.06.2023 um Subventionierung an.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag dem Subventionsansuchen der SC Münchendorf Bambinis idHv. € 120,01 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

e) - **Pfarre Münchendorf für Erneuerung der Glockensteuerung**

Die Pfarre Münchendorf tritt mit Schreiben vom 14.06.2023 an die Gemeinde Münchendorf um eine Subvention für die Reparatur der schadhaften Steuerung für die Kirchenglocken, heran. Die Kosten für den Gesamttausch des Steuerungssystems würden ca. € 8.500,-- betragen. Laut Techniker der Firma Schauer genügt es vorerst die Steuerung für die Glocke 1 zu erneuern. Hierfür beträgt der Kostenvoranschlag € 3.554,50 inklusive MWSt.

Vom Obmann des Ausschusses 3 wurden die Mitglieder des Ausschusses befragt ob einer a.o. Subvention in der Höhe von € 2.000,-- zugestimmt wird. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Ausschusses mehrheitlich unterstützt.

Im Zuge einer Diskussion unter den Gemeinderäten verständigt man sich die Subvention auf € 2.500,-- zu erhöhen.

Antrag: Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Subventionsansuchen der Pfarre Münchendorf idHv. € 2.500,-- zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Pkt. 13. – Bericht über die Gebarungsprüfung vom 26.06.2023

Bgm. Josef Ehrenberger übergibt GR KR Norbert Winkler das Wort. Dieser berichtet über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26.06.2023. Von Seiten des Ausschusses wurde nichts beanstandet.

Der Bericht wird in vorliegender Form zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 14. – Berichte des Bürgermeisters

1. Status GTVS:

Der Bau befindet sich in der Phase der Fertigstellung der Innen- und Außenanlagen. Es gab eine erste Mängelbegutachtung. Es soll zwei Endreinigungen stattfinden. Die erste schon diese Woche, die zweite nach einer weiteren Mängelabnahme in der letzten Juli-Woche. Am 25. Juli gibt es die Einschulung für die neue Haustechnik. Die offizielle Eröffnung soll am 16.09.2023 stattfinden.

2. Hochwasserschutzprojekt:

Die Arbeiten an der Einreichung einer Umweltverträglichkeitserklärung sind fast abgeschlossen. Diese soll bis spätestens Jahresende abgegeben werden. Zuletzt gab es in den beteiligten Gemeinden Informationsveranstaltungen, in Zuge derer die Öffentlichkeit über das Projekt informiert wurde.

Die Konzepterstellung für den Bau und Umsetzung des Hochwasserschutzes wird die Gemeinden vor Herausforderungen stellen. Nach Abschluss der UVE soll 2024 die Umweltverträglichkeitsprüfung abgewickelt werden.

3. Seeverein Dürrsee:

Der Seeverein Dürrsee hat einen neuen Vorstand gewählt. Dies war wichtig für die Frage, wie der Dürrsee zukünftig im Wasser- und Abwasserverband vertreten sein wird. Auch mit Hinblick auf die bestehende Bausperre am Dürrsee war die Neubildung des Vorstandes von Bedeutung. Der neue Vorstand ist der Hr. Thomas Buchinger, mit dem es auch bereits Gespräche gegeben hat. Die Gemeinde ist nun darum bemüht, Gespräche mit dem Wasser- und Abwasserverband und dem Seeverein Dürrsee zur Lösung der anstehenden Probleme zu führen. Wenn dies gelingt, kann auch in einer nächsten Gemeinderatssitzung die Aufhebung der Bausperre Thema sein.

4. Seewasseruntersuchungen Großer und Kleiner Gemeindesee:

Die Berichte der Firma eurofins über die Wasserqualität des Großen und Kleinen Gemeindesses sind positiv ausgefallen. Die Wasserqualität ist sehr gut.

5. Neue Richtlinien Tagesbetreuungseinrichtungen:

Die Umsetzung der neuen Richtlinien verlangen von der Gemeinde noch eine intensive Auseinandersetzung mit diesen. Auch mit dem Thema der Betreuung von unter 2,5-jährigen Kindern wird gearbeitet. Hier möchte man eine Lösung finde, ohne große Investitionen tätigen zu müssen.

6. Förderungen:

- Die Gemeinde hat die Förderung im Rahmen des NÖ Nvfp, BJ 2023 für den Schülertransport Guntramsdorf – Münchendorf idHv. € 1.770,-- (inkl MwSt.) erhalten.
- Die Gemeinde hat eine FinanzausgleichG 2017 idHv. € 15.206,-- erhalten.
- Das Amt der NÖ Landesregierung hat die Bedarfszuweisung für den Straßenbau für die Gemeinde vorerst von € 180.000,-- auf € 100.000,-- gekürzt. Die Ausfinanzierung der Differenz bis Jahresende ist fraglich. Das Land NÖ hat im heurigen Jahr bereits zu wenig Mittel für Bedarfszuweisungen an die Gemeinden zur Verfügung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 21.09.2023 genehmigt.

Josef Ehrenberger
Bürgermeister

Johannes Steurer
Schriftführer

Thomas Müller, Bsc Bsc
Gemeinderat

DI Roland Wallner
Geschäftsführender Gemeinderat

DI Dr. Helmut Schume
Geschäftsführender Gemeinderat